



## Freundesbrief November 2012

Liebe Freunde,

TAYOMI aktuell. Im Folgenden möchten wir informieren über die Reise nach Tansania im August, über unsere verschiedenen Arbeitsschwerpunkte dort und über die nächsten Planungen. Viel Freude beim Lesen

### **Rückblick auf die Reise im August 2012**



„Gute Reise und nehmen Sie sich vor den Löwen in Acht!“ So verabschiedeten die Senioren im Albrecht Teichmann Stift in Reichenbach Hannelore Mezger nach dem Gedächtnistraining am 10.08.2012. „Safari njema. Mungu akubariki!“ = „Gute Reise. Gott befohlen!“ waren

die Abschiedsworte unserer tansanischen Freunde vor unserem Rückflug am 28.8.2012. Zwischen beiden Terminen lagen für uns reich gefüllte und erfüllte Tage in Tansania.

Eine erste Reisegruppe (Irmgard und Siegbert Kammermeyer sowie Christine und Christoph Kammermeyer) war bereits am 6.8. nach Tansania aufgebrochen. Elke und Dr. Stefan Eckardt sowie Hannelore und Dr. Manfred Mezger folgten am 11.8. Bevor die 2. Gruppe zur DMS weiter reiste, hatte sie am 13.8. eine Besprechung in der deutschen Botschaft in DAR. Es besteht die große Hoffnung, dass die Botschaft ab März/April 2013 den Bau von 2 neuen Klassenräumen für die DMS, die ca. 32.000 € kosten werden, mit einem größeren €-Betrag fördert.



Vor der Reise hatten wir die Information erhalten, dass wegen der Volkszählung in Tansania die Schulferien verschoben worden und alle Schüler der DMS in ihre Heimatorte gefahren seien. Wie groß war deshalb unsere Überraschung, als wir bei der Ankunft in der DMS fest-

stellten, dass nicht nur die Schüler der Form 2 und 4 (insgesamt ca. 130) sondern auch ca. 40 Casfeta-Abiturienten einer High-School anwesend waren, die sich 3 Wochen intensiv auf ihr Abitur vorbereiteten. Beide Reisegruppen wurden in einer bewegenden Abendveranstaltung vom Headmaster, den Lehr-



ern und den Schülern begrüßt.

Beim zweiten Besuch nach 5 Jahren konnten Hannelore und Manfred die vielen positiven Entwicklungen im äußeren Erscheinungsbild der DMS registrieren. Nun durften auch wir im heimatlichen und komfortablen Gästehaus wohnen. Es herrschte eine sehr ange-



nehme Atmosphäre an der DMS. Die ehemals verstreut dastehenden Gebäude fügen sich mit den neuen Räumen zu einer harmonischen Anlage. Die positiven Eindrücke wurden leider getrübt durch 2 Diebstähle, die in der Zeit zwischen Ende März und Anfang Juni stattgefunden hatten.

### **Arbeitsschwerpunkte während der Reise**

Wir hatten 5 Laptops nach Tansania mitgebracht. 4 davon wurden von Christoph und Stefan im Büro von TAYOMI in Morogoro anstelle alter Computer installiert und vernetzt und mit Internet-Zugang ausgestattet. Ein Laptop erhielt Deborah, Tochter von Joseph Justine – Gründer von TAYOMI, für ihr Betriebswirtschaftsstudium.

Christine fand eine erfüllende Aufgabe im Englisch-Unterricht auf fast freiwilliger Basis. Ihre pädagogische Begabung und ihr anschaulicher Unterricht führten dazu, dass schließlich bis zu 40 Schüler teilnahmen und Andrew, der Englischlehrer ganz begierig auf das mitgebrachte Anschauungsmaterial war und es künftig einsetzen möchte.



Elke versorgte die bis jetzt provisorische Krankenstation der Schule unter Leitung der neuen Matron Flora mit verschiedenem Verbandsmaterial, das die Fa. Hartmann, Heidenheim freundlicherweise gespendet hat. Außerdem hat sie mit Hannelore zusammen das gesamte Gelände vermessen. Diese Aufzeichnungen, inzwischen professionell aufbereitet, sind wichtige Grundlage für die weiteren Bauplanungen und für eine künftige Energieversorgung der Schule.



Außerdem hat Elke mit Manfred die Buchhaltung der Schule und den Zwischenstand des Budgets überprüft. Es freut uns sehr, dass diese Fachleute feststellten: Alles ist ordentlich und korrekt geführt, keine Beanstandungen. Zum Jahresende sind keine Verluste zu erwarten.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Reise war die Untersuchung der PV Anlage. Trotz Erweiterung auf 24 Module wird so wenig Strom gespeichert, dass fast täglich die Batterien total entladen sind. Aufzeichnungen über einen Datenlogger zeigen, dass die Batterien am Ende sind und kurzfristig ersetzt werden müssen.

Der Wasserverbrauch war enorm gestiegen. Grund dafür waren die vielen Lecks in Gebäuden und die undichten, beschädigten Leitungen auf dem Gelände. Dank des fachmännischen Einsatzes von Siegbert und Stefan konnten die Wasserleitungen repariert und Lösungen zur Verhinderung von weiterem Wasserverlust aufzeigen.

Bezüglich der Planung der Krankenstation und zwei weiterer Schulräume sind wir einen großen Schritt weiter gekommen: Die gesamte deutsche Gruppe war bei dem landesweit



tätigen Schweizer Architekten Harald Frey in Morogoro eingeladen. Spontan erklärte er sich bereit, die Planung für die Projekte zu überarbeiten und nach der Sicherstellung der Finanzierung mit seiner „Fundi-Truppe“ (=Facharbeiter) die Bauarbeiten durchzuführen. Ein toller Lichtblick, da in Tansania sonst viel Pfusch am Bau erfolgt.



Bei einem Tagesausflug mit einem gemieteten Daladala führte uns Tumaini zu Absolventen der letzten Berufskurse (SCT). Es war sehr beeindruckend, mitten in einem Bergdorf am Rande der Uluguru-Berge willkommen geheißen zu werden und einige Absolventen bei ihren erfolgreichen Tätigkeiten wie Kiosk, Lebensmittelladen, Schreinerei, Garküche oder Gemüseanbau zu erleben. Weitere Kursteilnehmer wurden in der fruchtbaren Ebene bei ihren Feldern aufgesucht. Sie beschenkten uns mit Gemüse. Die Kurse sind für die Landbevölkerung sehr wichtig.

Schließlich haben wir bei einem Besuch der großen KKKT-Internatsschule der tansanischen lutherischen Kirche in Morogoro und späterer Diskussion mit einem Abteilungsleiter der Schule sehr wichtige Anregungen zur baulichen und inhaltlichen Weiterentwicklung der DMS erhalten.

Auch zur Planung einer späteren beruflichen Ausbildung an der DMS bekamen wir wichtige Tipps von Stefan Butscher, dem Regionalbeauftragten der schweizerischen Hilfsorganisation „Swiss-Contact“.

Es war eine sehr erfüllte Reise (von Hannelore Mezger).



Kulturell haben wir wieder viel dazugelernt. Zum Beispiel, ist es üblich, dass Gäste sich selbst zu einem Besuch bei Freunden einladen. Das ist nun des Rätsels Lösung. Wir hatten uns seit 3 Jahren gewundert, warum Erick uns nie zu sich nach Hause einlädt, wobei er

andererseits sehr darauf gewartet hat, dass wir ihn endlich besuchen. Das ist nun geschehen.

Was uns Sorge bereitet ist die enorme Fluktuation der Lehrer. Sie sind im Schnitt weniger als 1 Jahr an der Schule. Dann benötigt die DMS dringend einen verlässlichen Hausmeister, der auch für den Werkraum verantwortlich ist. Wir hoffen, dass Erick bei der Suche bald erfolgreich ist.

## In 2012 durchgeführte Projekte

- Bau der 4. Regenwasserzisterne für Küche, finanziert durch die „Wasseraktion“ im März 2012 von Gress-Frisöre Esslingen.
- Verschönerung der Außenanlagen.



Wasserstelle und Sitzgruppen.

- Fertigstellung der Toilettenanlagen für Schüler.
- Renovierung und Umbau des Sekretariats. Die beiden Sekretärinnen sind sehr glücklich.



## Aktuelle Projekte

Im Jahr 2013 stehen folgende Projekte an:

- Reparatur der bestehenden Solar-PV Anlage, speziell neue Batterien und eine sinnvolle Kühlung der Batterien. **Sehr dringend.** Kosten: 7.000 EUR: Einsatz mit Fachleu-

ten geplant für Anfang Februar 2013. Allerdings erst möglich, wenn entsprechende Spenden eingegangen sind. Bitte helfen Sie uns.

- Bau der Krankenstation nach den überarbeiteten Plänen des Schweizer Architekten. Hierzu fehlen noch ca 8.000.€
- Bau von 2 weiteren Klassenräumen. Unter Berücksichtigung der bei der deutschen Botschaft beantragten Mittel fehlen noch ca 10.000 EUR.
- Verbesserte Unterstützung der hauptamtlich Angestellten von Tayomi. Die Teuerungsrate und der schlechte Eurokurs haben dazu geführt, dass unsere Unterstützung aktuell 30% weniger wert ist.

## Kurz, aber wichtig:

1. Beim Lichtenwalder Weihnachtsmarkt am 1. Advent (So 2.12.2012) hat TAYOMI einen Verkaufsstand in Kooperation mit dem Einewelt - Laden in Schorndorf. Erlös zugunsten Tayomi. Hier suchen wir noch Helfer.
2. Kunstpostkartenverkauf mit Afrika-Motiven: das Set kostet 10 €, Erlös für TAYOMI, ideal zum Verkauf an Gemeindeveranstaltungen, Adventsbasaren, als Weihnachtsgeschenk oder Mitbringsel. Anfordern bei Kammermeyers, Tel. 07153 / 94 50 34
3. Spendenbescheinigungen kommen gesammelt für das ganze Vorjahr jeweils zu Beginn des neuen Jahres.
4. Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder im Verein VfC, denn dadurch haben Sie die Möglichkeit aktiv mitzuplanen. Anträge über unsere Internetseite.
5. Schauen Sie auch mal auf unsere Internet-Seite [www.tayomi.de](http://www.tayomi.de)

**Die nächste Mitgliederversammlung ist am Sa 20.4.2013 im Paul-Schneider Haus in Reichenbach. Beginn 15 Uhr.**

## Ein Dankeschön an die Freunde

Abschließend bedanken wir vom Förderverein VFC uns ganz herzlich bei allen Freunden, die TAYOMI bis hierher die Treue



hielten. Und wir freuen uns von Herzen über alle Unterstützerinnen und Unterstützer die in den vergangenen Monaten neu zu uns gestoßen sind. Es ist eine bunte Mischung von Jung und Alt, von Menschen aus den unterschiedlichsten Hintergründen. Verbunden sind wir hier in Deutschland dadurch, dass wir uns gemeinsam dafür einsetzen, dass Jugendliche in Tansania ein Perspektive für ihr Leben bekommen und noch mehr: Dass von diesen jungen Menschen ein Einfluss ausgeht, der Tansania positiv verändert. Es ist ein schönes Land mit vielen Ressourcen. Niemand müsste dort hungern. Es sind wunderbare Menschen mit erstaunlichen Begabungen. Richtig gefördert könnten sie viel erreichen. Es ist so gut, dass wir miteinander dazu beitragen können, dass dieses Potential zum Guten geweckt und gestärkt wird.

Gelingen kann das mit Gottes Hilfe. Bitte betet für die Arbeit und die Freunde in Tansania und auch für unser Engagement im Förderverein hier.

Asante sana - vielen Dank dafür und Mungu akubariki - Gott segne Sie und Euch,

Im Namen des VFC

*Im Namen des VFC*

Herzliche Grüße von

*Joseph Häußler*